Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **4 (1918)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

jungen, tüchtigen Lehrer, weil er einem Musiker Platz machen mußte, der nebenbei noch eine andere politische Farbe hat. Und eine kleine Berggemeinde Sch. hat voriges Jahr einen Lehrer vor die Alternative gestellt: Entweder hältst du in politischen Fragen zu der freisinnigen Mehrheit, oder deine Wegwahl ist sicher.

Das alles sind Zustände, die unsere Lehrerschaft ins Herz treffen. Wenn einer nach bestem Wissen und Gewissen seine Pflicht erfüllt, es aber mit irgend ein paar Dorfmagnaten verdorben hat, dann stellt man ihn einfach auf die Gasse. Es ist hohe Zeit, daß gegen solche Machenschaften Protest und Gegenmaßregeln ergriffen werden. Die Volksrechte sollen nicht angetastet werden, aber man mißbrauche sie nicht, sonst werden sie dem Volke zum Fluche gereichen. -er

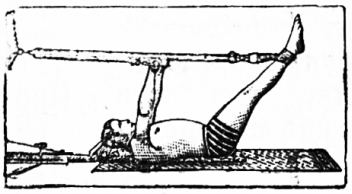
Aargau. In der Lehrerkonferenz des Bezirkes Bremgarten vom 18. Febr. hielt HHr. Pfarrer Meyer aus Wohlen ein instruktives Referat über die Reform des Bürgerschulunterrichtes. Die Bürgerschule soll mit dem Alltagsleben in engster Beziehung stehen.

Zur gefl. Beachtung! Verschiedene bereits gesetzte Schulnachrichten, sowie Bücherschau mußten wegen Platzmangel verschoben werden.

Der Jungkirchenchor
sorgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kirchengesang. Verlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).

Abplanalp's Rumpfturnen.

Von Autoritäten hervorragend begutachtet!



Zur Stärkung der allgemeinen Gesundheit.
Zur Kräftigung des Herzens.
Zur Entwicklung der Muskeln.
Zur Behandlung orthopädischer Fälle.
Zur Heilung von Gicht und Rheumatismus.
Zur Beseitigung der Fettleibigkeit.
Zur Trainierung für körperliche Strapazen.

Täglich 5 Min. Uebung für Männer, Frauen u. Kinder.
Apparat komplett mit Buch zur Anleitung Fr. 45.—.
Verlangen Sie sofort
neue Gratis-Broschüren.
Alleinverkauf für die Schweiz (ohne Bern u. Basel)
W. Glaser, Sportmagazin, **Zürich,**
5331 Z Gerechtigkeitsstr. 16.

Eltern, welche für ihre Söhne eine gewissenhafte Aufsicht, eine ausgezeichnete Kost u. eine sorgfältige Ausbildung wünschen, werden gebeten, dieselben im P200001 L
Institut Jomini, in **Payerne** (Waadt), unterzubringen. Daselbst werden sie zu Beamten für Bank, Handel und eidg. Verwaltungen vorbereitet. Sehr mässige Preise. Verlangen Sie unverbindlichst den illustrierten Prospekt.

Schweizer. Land-Erziehungs-Heim
950 m ü. M. — **Zugerberg** — 950 m ü. M.
Primar- u. Sek.-Schule, Gymnasial- u. techn. Abteilung. Eigene Landwirtschaft. Sonnige, staubfreie Lage. Tannenpark. Schreinerei, Gärtnerei. Zimmer mit 1 u. 2 Betten.
Direktion: Prof. J. Hug-Huber u. Dr. W. Pfister.

Gesucht. Per **Anfangs Mai** an schweiz. **Landerziehungsheim** ein junger, tüchtiger Primar- od. Sek.-Lehrer, der auch fortgeschrittenen **Violin-** und **Klavierschülern** Unterricht erteilen kann. Anmeldung, Zeugniskopien, Referenzen und Photogr. unter Chiffre 34 Schw an Publicitas A. G., Luzern. 34

Fluri's Rechenhefte
für Mädchenfortbildungsschulen u. Töchterschulen sind vorzüglich rezensiert und rasch in Staats- und Privatschulen eingeführt worden. P 1398 Q
Die Aufgaben- und Lösungshefte werden zur Einsicht zugestellt vom Verlag:
Dr. Fluri, Mittlerestrasse 142, **Basel.**

Eltern!
Das **Institut Cornamusaz in Trey** (Waadt) bereitet seit 31 Jahren junge Leute auf Post-, Telegraph-, Eisenbahn-, Zolldienst, sowie für Bankfach und kaufm. Beruf vor. — Französisch, Deutsch, Italienisch und Englisch. Sehr zahlreiche Referenzen. Reichliche Nahrung zugesichert durch den Betrieb eines grössern Landgutes. P204311

Buchhandlung Kunsthandlung Räber & Cie. Luzern
empfiehlt sich der Titl. Lehrerschaft.

Wer macht den Inseratenteil?
Die Leser.

Kollegium Maria Hilf

Schwyz

Gymnasium, Handelsschule, technische Schule. Nach Ostern **deutscher Vorbereitungskurs** für die Aufnahme in die erste Klasse obiger Abteilungen im Oktober. — **Eintritt am 15. April.**

P 1354 Lz 33 **Das Rektorat.**

Lehrerstelle in Unterägeri.

Infolge Ableben des Inhabers ist die Stelle des Oberlehrers an der Primarschule Unterägeri vakant geworden und wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Der Antritt soll möglichst auf Anfang des Schuljahres (nach den Osterferien), event. nach Uebereinkunft stattfinden. Die Besoldung betrug bisher Fr. 2300.—, wird nun aber zufolge Revision der Besoldungen auf Fr. 2600.— erhöht werden.

Mit dieser Stelle ist auch die teilweise Führung der Bürger-Fortbildungsschule verbunden, für die aber Extravergütung angesetzt ist. Das Pflichtenheft liegt auf der Einwohnerkanzlei zur Einsicht auf.

Bewerber um diese Lehrstelle belieben ihre Anmeldungen, unter Einreichung des Patentes, Bildungsganges und praktischen Wirksamkeit bis Montag, den 25. März, dem Herrn Präsidenten **J. Meyenberg-Iten** schriftlich und verschlossen einzureichen.

Unterägeri, den 5. März 1918.

Im Auftrag des Schulrates:

35 **Die Einwohnerkanzlei.**

Offene Lehrstelle

an der **Fortbildungsschule Lengnau** (Aargau). Besoldung Fr. 2700.— und abwechslungsweise Fr. 200.— für Bürgerschule. Anmeldungen bis 23. März an die

Schulpflege Lengnau.

Schwyzerisches Lehrerseminar.

Am 25. März findet die Schlußprüfung statt. Die Aufnahmeprüfung für neueintretende Zöglinge erfolgt am 16. April. Am 17. April beginnt das neue Schuljahr.

Anmeldungen bis 10. April an die

Seminardirektion Rickenbach.

Vor Beginn des neuen Schuljahres möchten wir die Aufmerksamkeit der

Herren Gesanglehrer

auf das in unserem Verlage erschienene

Gesangbuch

für die

Oberstufe der Volksschule

für

Sing- und Sekundarschulen

herausgegeben von

Sebastian Rüst

Preis gebunden Fr. 1,70 (350 Seiten Umfang)

4. Aufl. — 16.—20. Tausend

erneut hinlenken.

In den letzten Jahren in einer ganzen Reihe v. Schulen neu eingeführt. Glänzend beurteilt.

Eine besondere Erleichterung für Lehrer und Schüler bedeutet das der Sammlung beigefügte, jetzt wesentlich erweiterte **„Merkbüchlein“**, das in gedrängter Kürze alles bietet, was aus der allg. Musiklehre an theoretischem Wissen sowohl für die Schule selbst, wie auch für spätere Betätigung in Haus und in Vereinen nötig ist.

Wir stellen das „Gesangbuch“ Interessenten gerne zur Einsicht zur Verfügung.

Hug & Co., Zürich

und Filialen.

Soeben erschien:

„Der erste Schritt zur Technik des Klassifismus.“

Eine Sammlung von fortschreitend. Stücken für Klavier in techn. und musikal. Sinne geordnet und bezeichnet von

Hans Huber.

In 2 Heften je Fr. 4.80, komplett Fr. 8.—.

Für Klavierunterricht erteilende Lehrer von ganz besond. Interesse!

Zur Einsicht zu Diensten vom Verlag

Hug & Co.,

Zürich, Basel, St. Gallen, Luzern, Winterthur, Neuchâtel, Konstanz.